

Aus der Tätigkeit des SVD-Vorstandes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation**

Band (Jahr): **50 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS DER TÄTIGKEIT DES SVD-VORSTANDES

Die 78. Sitzung fand am 1. Februar 1974 in Bern statt. — 10 Einzel- und 2 Kollektivmitglieder wurden neu in die Vereinigung aufgenommen. — Die FID regt eine intensivere Mitarbeit an. Gegenwärtig sind 3 SVD-Mitglieder in FID-Kommissionen tätig, die Mitarbeit soll generell überprüft werden. — Die Deutsche Gesellschaft für Dokumentation ist an der Zusammenarbeit mit der SVD interessiert. — Die ISO will die Ländernamen-Kurzbezeichnungen normen. Schweizerische Interessenten werden um ihre Stellungnahme gebeten. — Die Traktandenliste der GV 1974 wurde festgelegt, die Jahresrechnung für 1973 abgenommen und das Budget 1974, sowie die mittelfristige Finanzplanung bereinigt. — Das Programm der Arbeitstagung wurde angenommen. — Das generelle Arbeitsprogramm der Vereinigung soll entsprechend den 1967 beschlossenen Grundsätzen gestaltet werden. Die praktische Tätigkeit wird den Regionalgruppen, den Fachgruppen und funktionellen Ausschüssen übertragen, wobei der Koordination besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden soll. Zudem wird die Zusammenarbeit mit Fachgruppen außerhalb der SVD, z. B. in Industrie, Verwaltungen und andern Vereinigungen gesucht. Die Mitglieder werden gebeten, solche Fachgruppen Herrn Dr. B. Stüdeli, Gebr. Sulzer AG, 8401 Winterthur zu melden, damit Kontakte aufgenommen werden können.

Berichte zum 1. österreichischen Dokumentationstag erschienen

Die Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Information (OeGDI) hat als 168 Seiten starke Broschüre die Manuskripte und Diskussionsbeiträge zum 1. Österreichischen Dokumentationstag (15.—16. 11. 1973) herausgebracht. Der 1. Abschnitt bringt Beiträge von E. Kratochvil, N. Neidhart, E. Bartoschka, J. Erben (München) und O. Auracher (INPADOC) zur Patentedokumentation. Der 2. Abschnitt gibt die Referate des Schulungsnachmittages vom 15. November zur Inhaltserschließung wieder (H. Felber, F. Lang, G. Silvestri, R. Stillfried und F. Tscherne). Im 3. Abschnitt finden sich die vollständigen Referate des österreichischen Bundesministers für Wissenschaft und Forschung Frau Dr. H. Firnberg, des Staatssekretärs im österreichischen Bundeskanzleramt Dr. E. Veselsky, des Präsidenten der DGD E. Lutterbeck sowie des stellvertretenden Direktors des ZIID S. Langhans. Die mit Tonband aufgezeichneten Diskussionsbeiträge sind fast vollständig wiedergegeben.

Bezug über die Geschäftsstelle der OeGDI, c/o OEPWZ, Hohenstaufengasse 3, A-1014 Wien. Preis sfrs. 12.— einschließlich Porto und MWSt. (F. Lang)